

TRENDS

Gut gerüstet

Lippenbalsam, Bürste mit Spiegel, Kaugummi, Haargummi, Haarklammern, Tampons, Taschenlampe mit Feuerzeug und alles, was Frau noch so braucht und nie findet, ist sicher und wasserdicht verpackt im Notfallset. Eine Idee von Schülerinnen und Schülern der Kantonschule Hottingen in Zürich. Erhältlich in Geschenkläden und unter www.ready-2-go.ch

Aus alt wird neu

Behali bedeutet «Wiederherstellung» auf Urdu. Aus antiken Türen und Fensterrahmen – aber auch aus Holz, das auf Abbruchstellen herumliegt – entstehen neue Einzelstücke in Schreinereien im Norden Pakistans. Die Möbel sind bei Behali Hittnau ZH erhältlich, 043 500 47 54. Informationen (nur in Englisch) unter www.behali.org

Geliebter Dialekt

Singles aus dem Kanton St. Gallen haben es nicht leicht bei der Partnersuche. Jedenfalls diejenigen nicht, die sich im heimischen Dialekt verständigen. Gemäss einer Umfrage der Partneragentur parship schmeicheln Liebesworte im Bünderdialekt dem suchenden Herzen besonders. Auch gute Chancen haben bei den Frauen die Berner und bei den Männern die Baslerinnen.



Die Auswahl an winterlichen Strümpfen ist gross – da zeigt Frau gerne Bein.

Filigranes Beinkleid

Strümpfe und Strumphosen aus sanften Materialien wie Kaschmir, Seide, Alpaka oder Baby Camel umschmeicheln die Beine und wärmen sie. Mit einer Naht aus Swarovski-Steinchen setzt die Schweizer Firma Fogal auf elegante Auftritte, der deutsche Strumpfhersteller Kunert zaubert mit zartem Strick winterliche Schneekristalle auf Frauenbeine. Mal glatt und geschmeidig,

mal wärmend oder verführerisch. Kaum zu glauben, dass die ersten dieser filigranen Gebilde einst aus Kohle, Luft und Wasser entstanden sind. 1935 entwickelte der Forschungsleiter des US-amerikanischen Chemikonzerns DuPont in Wilmington daraus die Nylonfaser. 1938 kamen die ersten «Nylons» auf den Markt und waren bereits nach einer Stunde ausverkauft.

Liebe Annemarie

Wie kann ich ein sicheres Passwort erstellen?

Eigentlich können fast alle Passwörter geknackt werden, und zwar nicht, weil es dafür komplizierte Programme gäbe, sondern weil die meisten Menschen den Namen von Familienmitgliedern oder ihren Haustieren verwenden. Ebenfalls beliebt sind Geburtsdaten. Die folgenden Punkte helfen

Ihnen, ein möglichst sicheres Passwort zu kreieren. Verwenden Sie mindestens acht Zeichen, und zwar eine Kombination aus Ziffern, Sonderzeichen, Gross- und Kleinbuchstaben. Vermeiden Sie Tastenkombinationen, die nebeneinanderliegen, also qwert oder 1234. Ihr Passwort sollte keinen Sinn machen.



Brauchen Sie nicht überall dasselbe Passwort. Schreiben Sie es nicht auf, und speichern Sie es nicht auf Ihrem Desktop. Merken können Sie es sich mit einem Satz: **Ich werde im nächsten Februar, also 2012, 60: Das Passwort lautet dann so: IwinFa,26.** Prüfen Sie ihr Passwort unter: <https://passwortcheck.datenschutz.ch>

SELBER MACHEN

Gehören Sie auch zu denjenigen, die glauben, dass Teppich verlegen, Tische schleifen oder Tapeten kleben Männersache ist? Dann kennen Sie **Die Heimwerker Königin** nicht. Die macht nämlich alles selbst beziehungsweise Autorin Anja Meyer. Sie leitet die Leserinnen Schritt für Schritt mit nützlichen Tipps und Informationen zu ambitionierten Umbauprojekten an. Bei Jumbo für 19.95 Franken.

